

Kleine Anfrage

der Abg. Jochen Haußmann und Dr. Ulrich Goll FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Schulgröße und damit zusammenhängende mögliche
Schließungen von Grundschulstandorten
im Rems-Murr-Kreis**

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Grundschulen existieren derzeit (detailliert aufgeschlüsselt auf die jeweiligen Standorte) im Rems-Murr-Kreis, an denen weniger als 41 Schülerinnen und Schüler beschult werden?
2. Wie viele Schulleiterstellen an den Grundschulen in diesem Landkreis sind derzeit unbesetzt?
3. Wie beurteilt sie den Standortfaktor einer Grundschule vor Ort mit Blick auf die Attraktivität insbesondere von kleinen Kommunen im ländlichen Raum?
4. Ist sie bereit dazu, für die derzeit im oben genannten Landkreis existierenden kleinen Grundschulstandorte eine Bestandsgarantie abzugeben, sofern die betreffenden Schulen jeweils ihre heutigen Schülerzahlen beibehalten?

24. 01. 2019

Haußmann, Dr. Goll FDP/DVP

Begründung

Die aktuell öffentlich und landesweit geführten Diskussionen rund um sich möglicherweise zukünftig abzeichnende Grundschulschließungen, insbesondere im ländlichen Raum sowie eine finanziell auf die Größe der jeweiligen Schule abgestufte Entlohnung der Schulleitungen (siehe hierzu u. a. auch die Fragen im Antrag der FDP/DVP-Fraktion Drucksache 16/5487) werfen zahlreiche Fragen hinsichtlich der inhaltlichen Positionierung der Landesregierung in diesem für Kinder und Eltern so wichtigen bildungspolitischen und infrastrukturellen Themengebiet auf. Das Prinzip „kurze Beine, kurze Wege“ droht durch eine Regierungspolitik, welche die Schwächung von Grundschulstandorten gerade im ländlichen Raum billigend in Kauf nimmt, ad absurdum geführt zu werden. Eine mögliche Konzentration auf zentrale Grundschulstandorte hätte u. a. massive Folgen für die ohnehin zum Teil derzeit bereits schon langen Anfahrtswege zum jeweiligen Schulstandort. Den gesamten Themenkomplex mit Hinblick auf die konkrete Situation im Rems-Murr-Kreis eingehender zu ergründen, dient die obige Kleine Anfrage.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Februar 2019 Nr. 23-6437/82/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Grundschulen existieren derzeit (detailliert aufgeschlüsselt auf die jeweiligen Standorte) im Rems-Murr-Kreis, an denen weniger als 41 Schülerinnen und Schüler beschult werden?

Drei öffentliche Grundschulen im Rems-Murr-Kreis hatten im Schuljahr 2017/2018 weniger als 41 Schülerinnen und Schüler (vgl. *Anlage*).

Entsprechende Daten der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2018/2019 liegen voraussichtlich Anfang April 2019 vor.

2. Wie viele Schulleiterstellen an den Grundschulen in diesem Landkreis sind derzeit unbesetzt?

An den Grundschulen im Landkreis Rems-Murr-Kreis gibt es keine vakanten Schulleiterstellen.

3. Wie beurteilt sie den Standortfaktor einer Grundschule vor Ort mit Blick auf die Attraktivität insbesondere von kleinen Kommunen im ländlichen Raum?

4. Ist sie bereit dazu, für die derzeit im oben genannten Landkreis existierenden kleinen Grundschulstandorte eine Bestandsgarantie abzugeben, sofern die betreffenden Schulen jeweils ihre heutigen Schülerzahlen beibehalten?

Grundschulen sind seit jeher eine wesentliche Einrichtung der Bildungsinfrastruktur mit bedeutender Kommunikationsfunktion für Kommunen im Ländlichen Raum. Als Kristallisationspunkt für das Gemeindeleben, vor allem im Kontext der Schülerbetreuung, nimmt die Grundschule eine zentrale Rolle ein. Gerade die kleineren Grundschulen haben daher einen hohen Einfluss auf die Attraktivität des Ländlichen Raums, insbesondere im Hinblick auf junge Familien.

Gerade im Grundschulbereich hat sich Baden-Württemberg bewusst für das Konzept mit vielen kleinen Schulen in der Fläche entschieden. Diese sind von besonderer Bedeutung für die Schullandschaft des Landes sowie für die kleinen Kommunen im Ländlichen Raum selbst.

Um für die jüngsten unter den Schülerinnen und Schülern weiterhin ein wohnortnahes Angebot beibehalten zu können, ist entsprechend der Koalitionsvereinbarung vorgesehen, die Grundschulstandorte gemäß dem Motto „kurze Beine, kurze Wege“ nach Möglichkeit weiterhin zu erhalten.

Die Grundschulen sind von den schulgesetzlichen Regelungen zur regionalen Schulentwicklung ausgenommen, weshalb es auch keine rechtlichen Vorgaben für Mindestgrößen von Grundschulen gibt. Daher wird die Landesregierung weiterhin keine Grundschule gegen den Willen der Schulträger schließen.

Im Übrigen kommt dem kommunalen Schulträger, also der einzelnen Gemeinde, bei der Frage, wie die Schulbezirke und die Standorte der Grundschulen gestaltet und wie die vorhandenen Schulräume zweckentsprechend genutzt werden sollen, ein maßgebliches Initiativ- und Gestaltungsrecht zu. Vorrangige Aufgabe eines Schulträgers ist es, unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und Belange in seinem Gebiet für eine angemessene und geordnete räumliche Unterbringung aller Schülerinnen und Schüler zu sorgen. Der Unterricht in der Grundschule kann bei Unterschreitung der Mindestschülerzahlen für Jahrgangsklassen auch in kombinierten Klassen erfolgen, wobei die Klassenstufen 1 und 2 bzw. die Klassenstufen 3 und 4 gemeinsam beschult werden. Der jahrgangsübergreifende Unterricht oder das Arbeiten in Kleingruppen ist im Bereich der Grundschule ohnehin gängige Praxis.

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Anlage

**Öffentliche Grundschulen* im Landkreis Rems-Murr-Kreis
mit weniger als 41 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2017/2018**

*) Einschl. Grundschulen im Verbund mit Gemeinschaftsschulen. - Dienststellenbetrachtung.

Kreis der Dienststelle	Name	PLZ	Ort	Schülerzahl
Rems-Murr-Kreis (LKR)	Grundschule Hellershof	73553	Alfdorf	24
Rems-Murr-Kreis (LKR)	Grundschule Breuningsweiler	71364	Winnenden	27
Rems-Murr-Kreis (LKR)	Grundschule Sachsenweiler	71522	Backnang	40

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.